

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Teilfonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO CREDIT SHORT TERM – GIC-Aktien – FR0013487733

Teilfonds nach französischem Recht der SICAV OFI FINANCIAL INVESTMENT
Der Teilfonds wird, genauso wie die SICAV, im Auftrag von der Gesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet.

Anlageziele und Anlagepolitik

Klassifizierung der frz. Finanzaufsicht (AMF): Auf Euro lautende Anleihen und sonstige Schuldverschreibungen.

Anlageziel: Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine Wertentwicklung vorzuweisen, die über einen empfohlenen Anlagezeitraum hinweg durch Engagement in festverzinslichen Produkten unter Anwendung eines SRI-Ansatzes über der des täglich thesaurierten EONIA-Index liegt.

Referenzindex: Der Referenzindex, mit dem der Anleger die Wertentwicklung des Teilfonds vergleichen kann, ist der täglich thesaurierte Zinsindex EONIA. Der EONIA-Index (Euro Overnight Index Average) entspricht dem Durchschnitt der Tageswerte in der Eurozone, wird von der Europäischen Zentralbank berechnet und repräsentiert den europäischen risikofreien Zinssatz. Gemäß der Europäischen Benchmark-Verordnung ist das EMMI, das den Referenzindex bereitstellt, nicht im ESMA-Register eingetragen. Weitere Informationen zum thesaurierten EONIA-Index finden Sie auf der Seite des bereitstellenden Instituts: <https://www.emmi-benchmarks.eu/euribor-eonia-org/about-eonia.html> Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindex ersetzen, wenn er sich wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird.

Anlagestrategie: Das Portfolio wird auf der Grundlage einer quantitativen und qualitativen Analyse des Anlageuniversums aufgebaut und verwaltet, um die Werte, die als mit den Anlagezielen und -beschränkungen vereinbar angesehen werden, in den Teilfonds zu integrieren.

Der Teilfonds hat zum Ziel, Folgendes zu nutzen:

- die Entwicklung der kurzfristigen Zinssätze in Zeiten des Wandels des Währungszyklus. Die Fondsverwalter müssen die Sensitivität des Teilfonds aktiv steuern. Wenn das Szenario der Fondsverwalter eine Erhöhung der Zinssätze begünstigt, wird die Sensitivität des Teilfonds verringert, um die Auswirkungen des erwarteten Anstiegs auf den Liquidationswert zu verringern. Wenn im Rahmen des Szenarios hingegen ein Rückgang der Leitzinsen erwartet wird, wird die Sensitivität erhöht, um von der Aufwertung festverzinslicher Wertpapiere zu profitieren.

Die Zinssensitivität des Teilfonds liegt zwischen 0 und 2

- eine aktive Verwaltung der Emittenten, die in das Portfolio aufgenommen werden. Die Entwicklung der Kreditspreads (Kreditlinien zwischen Wertpapieren, die von privaten Unternehmen ausgegeben wurden, und solchen, die von Regierungen ausgegeben wurden) wird erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung des Liquiditätswerts haben. Die Wahl der Emittenten für den Teilfonds spielt daher eine wichtige Rolle bei der Ermittlung der erwarteten Wertentwicklung. Die Auswahl der einzelnen Emittenten erfordert das kombinierte Fachwissen der Kreditanalysten von OFI AM (Fundamentalanalyse) und der Kreditmanager (Marktanalyse) sowie eine quantitative Analyse, um die Emittenten mit dem besten Wertschöpfungspotenzial entsprechend den Verwaltungeinschränkungen auszuwählen. Es ist zu beachten, dass keine Investitionen in staatliche Emittenten getätigt werden.

Im Rahmen ihrer Verwaltungstätigkeiten wählen die Fondsverwalter Titel mit einer Laufzeit von maximal drei Jahren aus.

Diese Strategien können gleichzeitig im Teilfonds angewandt werden.

Der Fondsverwalter schließt seine Untersuchung gemeinsam mit der Finanzanalyse durch eine Analyse nicht finanzieller Kriterien ab, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben. Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

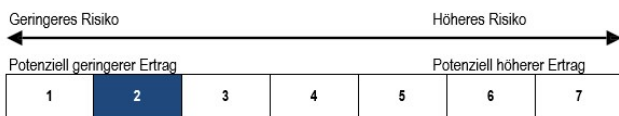
- Umweltaspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte

- soziale Aspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)

- Governance-Aspekte: alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird.

Das SRI-Analyse-Team erstellt einen branchenbezogenen Bezugsrahmen für die zentralen Herausforderungen (Umwelt, Gesellschaft und Governance, siehe oben) und wählt dabei für jede Branche die für sie wichtigsten ESG-Herausforderungen aus. Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen, nämlich ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen, und andererseits jene in Bezug auf die Governance berücksichtigt. Die Herausforderungen in Bezug auf die Governance beinhalten eine feste Gewichtung von 30 % für die Unternehmensführung und eine variable Gewichtung von 10 % bis 40 %, die das Risikoniveau widerspiegelt, das mit dem Verhalten des Unternehmensmanagements einhergeht. Dieses Risikoniveau variiert je nach Branche. Anschließend wird die Gesamtgewichtung der ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen bestimmt. Die Gewichtung der ökologischen, gesellschaftlichen und governancebezogenen Herausforderungen variiert je nach Branche. Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von 10 berechnet.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser synthetische Indikator wurde auf der Grundlage der Bewertung der historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Anteilscheins ermittelt wurde, ergänzt durch die Wertentwicklung eines Index, der das Risikoprofil des Teilfonds widerspiegelt, von bis zu fünf

Die folgenden Faktoren können sich auf das Rating auswirken: mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni oder Punktabzüge, die der Branchenanalyst im Falle von abweichenden Bewertungen einer Herausforderung durch die Ratingagentur vergeben kann.

Bei OFI FINANCIAL INVESTMENT - RS EURO CREDIT SHORT TERM wird das zulässige analysierte Spektrum durch die Unternehmen mit den schlechtesten SRI-Noten (von unserem SRI-Zentrum vergeben) der Gesamtheit der in eine ESG-Analyse einbezogenen Emittenten (private internationale Emittenten, d. h. derzeit etwa 2700, im Folgenden als „analysiertes Spektrum“ bezeichnet) begrenzt: Das Portfolio besteht mindestens aus: 60 % der besten zwei SRI-Kategorien (Leader und Impliziert) und 75 % der besten drei SRI-Kategorien (Leader, Impliziert und Konform).

Der Teilfonds genügt den Eurosif-Transparenzleitlinien für öffentlich zugängliche SRI-OGA, die auf der Website www.ofi-am.fr zu finden sind.

Der Teilfonds darf maximal 110 % seines Vermögens in Schuldtiteln, Anleihen und Geldmarktinstrumente investieren. Es handelt sich hauptsächlich um Anleihen und handelbare Schuldverschreibungen einschließlich Wandelanleihen (innerhalb einer Grenze von 10 % des Vermögens des Teilfonds), die an einem geregelten Markt in einem OECD-Land notiert sind (das vorherrschende Anlagegebiet bleibt der Euroraum), die auf Euro lauten und die von privaten oder öffentlichen Unternehmen ausgegeben werden.

Die für das Portfolio erworbenen Wertpapiere bzw. deren Emittenten müssen gemäß der von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Ratingpolitik mit „Investment Grade“ bewertet sein. Diese Ratingpolitik für Schuldverschreibungen sieht eine eindeutige Regel für die Vergabe einer langfristigen Einstufung von Anleihen vor. Im Rahmen dieser Politik wird eine Einstufung auf der Grundlage von Ratings anerkannter Agenturen und der Bewertung anhand der Analysen des Kreditanalyseteams der Verwaltungsgesellschaft vergeben. Im Falle einer Herabstufung des Ratings eines Wertpapiers gemäß der festgelegten Ratingpolitik auf eine Kategorie ohne Investment-Grade-Rating kann der Fondsverwalter das Portfolio vorbehaltlich einer Vereinbarung mit der Kreditanalyse oder dem Risikomanagement so belassen, wie es ist, andernfalls muss er innerhalb von höchstens drei Monaten alle erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreifen, um seine Verpflichtungen im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios wieder zu erfüllen. Der Teilfonds kann Wertpapiere ohne Investment-Grade-Rating innerhalb der Grenze von insgesamt 10 % seines Nettovermögens halten (nach dem Rating der Agenturen oder der internen Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder bei Titeln ohne Bewertung).

Der Teilfonds kann im Rahmen seines Anlageziels an den französischen oder an ausländischen regulierten Terminmärkten (Futures und Optionen) agieren und außerbörsliche Transaktionen (Swaps, Caps und Floors, Optionen und Forwards) durchführen. Außerdem kann der Teilfonds im Rahmen der Platzierung der Zahlungsmittel in Geldmarktinstrumente (maximal 10% des Vermögens in Euro-Commercial Papers) investieren.

Für Zinssätze können die Fondsverwalter außerbörslich oder an einem geregelten Markt gehandelte Forward-Finanzinstrumente sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Expositions Zwecken verwenden. Für Wechsel können die Fondsverwalter Derivate (Swaps, Forwards, Optionen oder Kontrakte) zur Absicherung des Währungsrisikos einsetzen.

Die Fondsverwalter können auch den Kauf oder Verkauf von Termingeschäftsinstrumenten nutzen, die den in den französischen (FBF) oder internationalen (ISDA) Rahmenvereinbarungen festgelegten Merkmalen von Kreditderivaten (Credit Default Swap) entsprechen.

Das Engagement des Teilfonds in Kreditderivaten darf 100 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

Der Teilfonds kann in Minderheitsanteilen in Wandelanleihen investieren, wenn diese attraktivere Möglichkeiten bieten als die oben genannten Anleihen. Im Allgemeinen ist die Aktiensensitivität zum Zeitpunkt des Erwerbs dieser Wandelanleihen vernachlässigbar, aber je nach Entwicklung der Märkte kann eine verbleibende Aktiensensitivität auftreten.

Bedingungen für Zeichnung und Rücknahme: Der Liquidationswert wird täglich neu berechnet: Der Liquidationswert wird an jedem Börsenhandelstag ermittelt, der kein Feiertag in Paris ist.

An jedem Bewertungstag hat der Anleger bis 12 Uhr mittags die Möglichkeit, bei OFI ASSET MANAGEMENT (reine Namensaktien) oder bei der SOCIETE GENERALE (im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft für verwaltete Namensaktien und Inhaberaktien) die Zeichnung oder die Auszahlung von Anteilen bei der Depotbank zu beantragen. Die Anträge werden auf der Grundlage des nächsten Liquidationswerts, d. h. zu einem unbekanntem Preis, ausgeführt. Die Dividenden werden thesauriert.

Empfehlung: Die empfohlene Anlagedauer beträgt 18 Monate. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als 18 Monaten zurückziehen wollen.

Jahren. Das Risiko des Teilfonds befindet sich derzeit auf Niveau 2 des synthetischen Indikators. Dieses geringe Risikoniveau ist durch die Art der angewandten Strategien zu erklären.

Der Teilfonds investiert in Anleihen und Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von maximal drei Jahren: Zum Zeitpunkt ihres Kaufs verfügen 90 % dieser Titel über ein „Investment Grade“-Rating; diese Einstufung wird auf der Grundlage von Ratings anerkannter Agenturen und der Bewertung anhand der Analysen des Kreditanalyseteams der Verwaltungsgesellschaft vergeben. Darüber hinaus wird die Gesamtsensitivität des Teilfonds gegenüber Zinssätzen zwischen 0 und 2 gehalten.

Bedeutende, im Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Teilfonds

Kreditrisiko: Da der Fonds in Anleihen und andere auf Euro lautende Schuldverschreibungen investiert, ist er bei Bonitätsverschlechterung oder Ausfall des Emittenten der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere dem Kreditrisiko ausgesetzt. Der Liquidationswert dürfte daher sinken.

Risiko in Bezug auf die Verwendung von Derivaten: Der Teilfonds ist dem Risiko im Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivatprodukten ausgesetzt, insbesondere aufgrund der Möglichkeit für den Teilfonds, sich durch feste (Futures, Terminwechsel, Zinsswaps, CDS-Schutzkontrakte) oder bedingte (Optionen, Caps, Floors) Terminkontrakte abzusichern oder an den Märkten zu engagieren. Der Liquidationswert dürfte daher sinken.

Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres Teilfonds. Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres Teilfonds fortan verändern kann. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im vollständigen Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten.

Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Betriebskosten des Teilfonds zu decken, einschließlich der Kosten für Vermarktung und Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten verringern den potenziellen Wertzuwachs der Investitionen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag Max. 2 %

Rücknahmeaufschlag Max. 1 %

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeaufschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeaufschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebssträger erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausgezahlt werden.

Vom Teilfonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten¹ 0,35%

Vom Teilfonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

Erfolgsabhängige Provision Entfällt.

Laufende Kosten¹: Annualisierte Schätzung basierend auf dem erwarteten Betrag für die Kosten für den letzten Handelstag des begonnenen Monats Dezember 2020.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeaufschlägen, die der Teilfonds beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Weitere Informationen über die Gebühren finden Sie im Abschnitt „Gebühren und Provisionen“ des Verkaufsprospekts dieses Teilfonds, den Sie auf der Website www.ofi-am.fr finden.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit

Neu aufgelegte Aktien, sodass keine Wertentwicklung angegeben werden kann

Referenzindex: EONIA Total Return Index.

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser Teilfonds wurde am 16.09.2019 gegründet - er ist aus der Fusion durch Aufnahme des FCP OFI RS EURO CREDIT SHORT TERM hervorgegangen, der wiederum am 30.11.2001 gegründet wurde - Die **GIC-Aktien** des OFI RS EURO CREDIT SHORT TERM wurden am 12.03.2020 aufgelegt - Währung für die Berechnungen: EUR

Bedeutende Änderungen in den letzten fünf Jahren:

Entfällt

Ab 30/09/2020 geht das SRRI auf 2 statt um 1 zuvor.

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

Praktische Informationen

Name der Depotbank: SOCIETE GENERALE PARIS

Anteilscheine reserviert für die Vermarktung in Deutschland und Österreich mit einem Mindestbetrag von 500.000 Euro für die Erstzeichnung.

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, vollständiger Verkaufsprospekt, Jahresberichte) können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der beauftragten Verwaltungsgesellschaft **OFI ASSET MANAGEMENT**, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: **OFI ASSET MANAGEMENT – 22 rue Vernier – 75017 PARIS**
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: **contact@ofi-am.fr**. Sie können sich ebenfalls an unsere **Verkaufsdirektion unter der Nr. +33 (0)1 40 68 12 94** wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch.

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem Teilfonds hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Teilen des Verkaufsprospekts des Teilfonds stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGA erhalten Sie unter folgender Adresse: **www.ofi-am.fr**. Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser Teilfonds ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht.

Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom **30.09.2020**